



Das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE. Technik und Design“ ist eine Initiative der Bildungsdirektion für Niederösterreich und des Landes Niederösterreich

# Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE. Technik und Design“

## Technisches und textiles Werken als neuer Unterrichtsgegenstand

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wurde die Zusammenführung der beiden Unterrichtsgegenstände „Technisches Werken“ und „Textiles Werken“ im neuen Unterrichtsgegenstand „Technisches und textiles Werken“ für die gesamte Sekundarstufe 1 abgeschlossen. Im Lehrplan sind die Kompetenzbereiche Entwicklung (Wahrnehmung, Recherche, Erforschung, Planung und Gestaltung), Herstellung (Werkstoffe, Werkzeuge und Maschinen, Verfahren und Sicherheit) und Reflexion (Dokumentation und Kontexte) abgebildet. In anderen Schulformen wurde dieser Prozess hin zur Kompetenzorientierung bereits vollzogen bzw. befindet sich dieser in Umsetzung.

Diese fachliche Entwicklung wurde von der Bildungsdirektion für NÖ zum Anlass genommen, Schulen mit herausragenden Leistungen im Bereich Werken durch die Vergabe des Gütesiegels „Werkstatt in der Schule“ zu würdigen.

## Projektvorstellung

Das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE. Technik und Design“ ist ein Projekt der Bildungsdirektion für Niederösterreich und des Landes Niederösterreich.

## Präambel

Mit der Verleihung des Gütesiegels „WERKSTATT in der SCHULE. Technik und Design“ soll Werkunterricht an Niederösterreichs Schulen einen neuen Impuls erfahren, sowie die Arbeit im technischen, textilen und kreativen Bereich der engagierten Pädagoginnen und Pädagogen bzw. der Schulen eine entsprechende Wertschätzung erhalten.

## Voraussetzungen

Die Bildungsdirektion für Niederösterreich verleiht das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE. Technik und Design“ an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das Fach begeistern und dies auch durch entsprechende Projekte nach außen sichtbar machen. Kooperationen mit außerschulischen Institutionen bzw. kooperative Unterrichtsformen, eine entsprechende Ausstattung der Funktionsräume und regelmäßige Inanspruchnahme von Fort- und Weiterbildungsangeboten sind weitere Kriterien für die Verleihung dieses Gütesiegels.

## Organisation

Interessierte Schulen suchen für das betreffende Schuljahr bis spätestens Ende März um Verleihung oder Verlängerung des Gütesiegels „WERKSTATT in der SCHULE. Technik und Design“ an der Bildungsdirektion für Niederösterreich mittels eines Bewerbungsformulars an, das auf der Webseite der Bildungsdirektion zum Download bereitsteht. Dieses wird vom Fachinspektor für Musik und Kreativität und den Fachbeauftragten für Werken auf seine Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

## Zielgruppe

Zielgruppen sind Volksschulen, Mittelschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Allgemeine Sonderschulen, Polytechnische Schulen, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe sowie Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik.

## Kriterien

**Voraussetzung für den Erhalt des Gütesiegels im Schuljahr 2022/23 ist die Durchführung mindestens eines facheinschlägigen Projekts.**

Folgende Kriterien werden bei der Vergabe des Gütesiegels zudem berücksichtigt:

**Kooperation und Vernetzung:** Lehr- und Lernprozesse des Fachbereichs beinhalten fächerübergreifende bzw. kooperative Unterrichtsformen. Der Schulstandort kann mit außerschulischen Partnern wie Kunstvereinen, Firmen, Partner- bzw. weiterführenden Schulen oder Kindergärten zusammenarbeiten.

**Ausstattung:** Der Schulstandort verfügt über adäquate Räumlichkeiten sowie eine entsprechende Ausstattung an Maschinen und Geräten, die einen lehrplangerechten Unterricht ermöglichen. Geräte und Maschinen werden außerdem regelmäßig und nachweislich überprüft und gewartet.

**Professionalisierung und Weiterbildung:** Die unterrichtenden Lehrkräfte zeigen Interesse an fachlicher Professionalisierung. Diese beinhaltet Fort- und Weiterbildung, den individuellen Kompetenzerwerb an außerschulischen Bildungsorten oder den Erwerb zusätzlicher Lehrbefähigungen bzw. Qualifikationen. Der fachliche Schwerpunkt ist im Schulprofil, der sichtbaren Schwerpunktsetzung oder der QMS-Vereinbarung abgebildet.

## Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Bewerbungsformulars, das an die Bildungsdirektion für Niederösterreich zu übermitteln ist.

## Gütesiegelverleihung

Die Verleihung ist abhängig von der Anzahl und Qualität der eingereichten Werkprojekte und wird entweder anlassbezogen an die einzelnen Schulen oder im Rahmen einer themenspezifischen Veranstaltung überreicht, zu der alle involvierten Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schulleiterinnen und Schulleiter eingeladen werden.

Die ausgezeichneten Schulen erhalten

- das Gütesiegel als digitales Logo zur Verwendung auf der schuleigenen Homepage
- das Gütesiegel in Form einer Urkunde

Ansprechende Links zu ausgezeichneten Werkprojekten sowie bildliche Darstellungen werden mit dem Einverständnis der Schule auf der Webseite der Bildungsdirektion NÖ veröffentlicht.

Nach erneuter Bewerbung und Auszeichnung im darauffolgenden Schuljahr wird das Gütesiegel für die Dauer von zwei Jahren als Tafel für den Eingangsbereich der Schule verliehen.

Bei einer Bewerbung um Verlängerung liegt der Fokus der wiedereinreichenden Schulen einerseits auf der Evaluierung eines bestehenden bzw. der Formulierung eines neuen Projekts, andererseits auf der Dokumentation entsprechender Fortbildungen der Lehrerinnen und Lehrer. Im Sinne der Unterrichts- und Schulentwicklung sollen außerdem Ziele und Maßnahmen für die jeweils nächsten Schuljahre formuliert werden.

## Finanzierung

Die Betreuung der Webseite und die Durchführung der Gütesiegelverleihung erfolgt durch die Bildungsdirektion für Niederösterreich und das Land Niederösterreich.

## Ansprechpartner

Mag. Andreas Gruber  
Fachinspektor für Musik und Kreativität

Bildungsdirektion für Niederösterreich  
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten  
T: +43 2742/280 4530  
E: [andreas.gruber@bildung-noe.gv.at](mailto:andreas.gruber@bildung-noe.gv.at)